

abo+ GEMEINDERATSSITZUNG

Glücksfall: Kriegstetten will das Bankgebäude kaufen und dort die Gemeindeverwaltung einrichten – auch für Oekingern und Halten

An der Gemeinderatssitzung von Kriegstetten am Montagabend wurde klar: Die Gemeinde möchte das Baloise-Gebäude kaufen und umbauen. Auch die Gemeindeverwaltungen von Halten und Oekingern sollen darin Platz finden.

Rahel Meier

14.03.2023, 11.02 Uhr

abo+ **Exklusiv für Abonnenten**

Kriegstettens Gemeindepräsident Simon Wiedmer bezeichnete die Gemeinderatssitzung vom Montagabend als «eine der wichtigsten Sitzungen, weil es um ein für uns bedeutendes Projekt und um unsere weitere Zukunft geht». Der Gemeinderat möchte das Baloise-Gebäude an der Hauptstrasse 60 für 3,55 Millionen Franken kaufen, die heutige Schalterhalle für 180'000 Franken umbauen und darin eine gemeinsame Gemeindeverwaltung mit den Nachbargemeinden Halten und Oekingern einrichten.



Die Baloise gibt ihren Standort in Kriegstetten auf. Die Gemeinde will das Gebäude kaufen und das Erdgeschoss als Gemeindeverwaltung umnutzen.
Hanspeter Bärtschi

Wiedmer blickte zu Beginn der Gemeinderatssitzung kurz zurück. Schon vor drei Jahren war klar, dass die Gemeinde Kriegstetten kurz- oder mittelfristig eine Lösung für die Gemeindeverwaltung braucht. Das Gebäude an der Haltenstrasse 8 ist sanierungsbedürftig, die Räumlichkeiten sind zu klein. Es fehlt auch an Besprechungs- und Sitzungszimmern.

Im Mai 2022 unterzeichneten die drei Gemeinden Halten, Oekingen und Kriegstetten zudem eine gemeinsame Absichtserklärung. Das Ziel: die engere Zusammenarbeit der drei Gemeinden. Ein zentraler Punkt darin: die drei Gemeindeverwaltungen zusammenführen und eine neue gemeinsame Verwaltung aufbauen. Die Umsetzung dieses Projektes wurde auf die Jahre 2023/24 terminiert.

Räumlichkeiten sind ideal für die Gemeinden

Die Gemeinde Kriegstetten hatte schon vor der Erarbeitung der Machbarkeitsstudie zur verstärkten Zusammenarbeit innerhalb der Hoek-Gemeinden signalisiert, dass sie interessiert wäre, das Baloise-Gebäude zu kaufen oder sich darin einzumieten. Wiedmer weiter:

**«Dass das nun
tatsächlich
möglich ist, ist
ein absoluter
Glücksfall für
uns.»**

Die Räumlichkeiten
seien ideal. Ein Neubau
würde weitaus teurer.

Mit einer gemeinsamen

Verwaltung würden

künftig die

Stellvertretungen in den

einzelnen Bereichen sichergestellt und man lege damit
den Grundstein für eine moderne, strukturierte
Gemeinde. «Davon profitieren die Einwohner in allen
drei Gemeinden», zeigte sich Wiedmer zuversichtlich.

Simon Wiedmer, Gemeindepräsident
Kriegstetten.

Tom Ulrich

Der Kauf des Gebäudes und der Umbau muss der
Gemeindeversammlung in Kriegstetten vorgelegt werden.
Am 23. März wird deshalb eine ausserordentliche
Gemeindeversammlung einberufen. In Halten und
Oekingern entscheiden die Gemeinderäte am Tag zuvor in

eigener Kompetenz an ihren jeweiligen Sitzungen über das Geschäft. Geplant ist die Unterzeichnung einer Absichtserklärung, in der sie der Zusammenlegung der Verwaltungen formell zustimmen.

Das Bankgebäude, das 1963 erstellt und 2004 umfassend saniert wurde, soll per 1. Januar 2024 erworben werden. Um die Finanzierung sicherzustellen, muss die Gemeinde Kriegstetten ihr bisheriges Darlehen von 1,3 auf 3 Millionen Franken aufstocken. Wiedmer: «Es geht darum, unsere flüssigen Mittel sicherzustellen. Unser Eigenkapital bleibt weiterhin bei 4,5 Millionen Franken.»

Laufende Mietverträge werden übernommen

Die jährliche Erfolgsrechnung werde durch das Projekt nicht wesentlich belastet. Aufwand und Ertrag würden sich kostenneutral verhalten. Dies auch, weil bestehende Mietverträge übernommen würden. Erfreut stellte Wiedmer fest, dass die Baloise versichert habe, dass der Bancomat weiterbetrieben werde.

Stimmt der Souverän dem Kauf und dem Umbau zu, soll die Liegenschaft an der Haltenstrasse nach dem Umzug der Gemeindeverwaltung rudimentär saniert und zur Zwischennutzung ausgeschrieben werden. Erst später wird darüber entschieden, ob die Liegenschaft allenfalls verkauft werden soll. Dasselbe gilt im Übrigen auch für die Parzelle an der Schulhausstrasse 2 (das sogenannte «Affolter-Haus»).

Die mögliche Fusion mit Halten und Oekingingen schreitet derweil voran:

abo+ MÖGLICHE FUSION

Kriegstetten/Halten/Oekingingen: Gemeinderäte sprechen Geld, um Fusionsabklärungen zu starten

Urs Byland, Rahel Meier · 14.03.2023

Mehr zum Thema

abo+ GEMEINDERATSSITZUNG

Streit um die Planungszone im Dorfzentrum Kriegstetten geht in die Verlängerung

Rahel Meier · 23.02.2023

ENGERE ZUSAMMENARBEIT

Halten, Oekingingen und Kriegstetten wollen Fusionsabklärungen in Auftrag geben

Rahel Meier · 02.06.2022

Für Sie empfohlen

Weitere Artikel >

abo+ KLIMASCHUTZ-ABSTIMMUNG

Nach dem Angriff ruft er Bundesrat Rösli an: Dieser Newcomer soll für die SVP das Klimagesetz bodigen

Benjamin Rosch · 04.05.2023



abo+ SWG STRATEGIE

SWG-Interimschef Lars Losinger: «Wir müssen uns auf eine sichere Energieversorgung fokussieren»

Interview: Andreas Toggweiler · 04.05.2023



abo+ BUCHEGGBERG

Schnottwil will wieder ein Primarschulstandort sein – doch wie viel soll und will der Bucheggberg in neue Schulhäuser investieren?

Gundi Klemm · 04.05.2023



abo+ HANDELSKAMMER

«Vorsichtig optimistisch»: Warum die Solothurner Wirtschaft nun mit mehr Zuversicht in die Zukunft blickt

Sven Altermatt · 04.05.2023



AUFGEPASST

Kantonspolizei Solothurn verrät Blitz- Standorte: Hier wird diese Woche geblitzt

04.05.2023



Copyright © Solothurner Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Aargauer Zeitung ist nicht gestattet.